

Erste Hilfe

Mech Commander

Keine Angst vor großen Mechs und schweren Missionen.

Die richtige
**AUS-
STATTUNG**

Mehr Mechs
– mehr
WAFFEN.

Raven als
AUFKLÄRER

**REPARATUR-
VEHIKEL**



Reparaturfahrzeuge bringen Ihre beschädigten Mechs auf dem Schlachtfeld wieder in Schuß.

Karte
komplett
AUFDECKEN

BRÜCKE
bombar-
dieren

Als Mech-Kommandeur haben Sie alle Hände voll zu tun, damit Ihre Kampfroboter nicht schon am ersten Wegpunkt Schrott sind. Doch mit unseren Tips werden Sie auch die härtesten Gegner ganz locker besiegen.

Allgemeine Tips

TIP1: Bevor Sie sich überhaupt auf das Schlachtfeld wagen, sollten Sie sich eine gut optimierte Truppe zusammenstellen. Verzichteten Sie, soweit wie möglich, auf Kurzstreckenraketen, da sie vor allem gegen die wieselflinken Fahrzeuge machtlos, weil zu langsam sind. Rüsten Sie stattdessen Pulse Laser und PPCs nach. Damit sind selbst die äußerst schwer zu treffenden Elementals kein Problem mehr.

TIP 2: Achten Sie darauf, immer möglichst viele verschiedene Mechtypen zu besitzen. Dadurch erweitert sich auch dauerhaft das Waffensortiment, das Sie zwischen den Missionen einkaufen können.

TIP 3: Sobald der Raven verfügbar ist, sollten Sie ihn mit in den Einsatz nehmen. Als einziger Innere-Sphären-Mech ist er in der Lage, mit fortschrittlicheren Radardetektoren umzugehen. Dadurch erweitert sich Ihre Scanner-Reichweite enorm.

TIP4: Reparaturvehikel sind, vor allem wenn Sie mit langwierigen Kämpfen rechnen, sehr wichtig. Da jedes der Fahrzeuge maximal zwei schwerbeschädigte Mechs instand setzen kann, sollten Sie unter Umständen gleich zwei mitnehmen.

Trickreich kämpfen

TIP 5: Gehen Sie stets die Missionen ohne Zeitli-

mit in Ruhe an. Es lohnt sich, auch abseits der Wegpunkte das Gelände aufzuklären. Oft sind an entlegenen Punkten bis an die Decke mit wertvollen Ersatzteilen vollgestopfte Depots versteckt.

TIP 6: Wenn Ihnen zu viele Gegner auf den Fersen sind, locken Sie sie auf eine Brücke. Kurz bevor sich mehrere Feinde darauf befinden, erteilen Sie Ihrer Ar-

**ALARM-
MELDER** aus-
schalten

BERGE
besetzen

KRAFTWERK
zuerst
vernichten



Zerstören Sie gegnerische **Kraftwerke**, um automatischen Geschütztürmen den Saft abzdrehen.

BARACKEN
zerstören

Gegner zu
**AUTO-
KANONEN**
locken

GASTANKS
sprengen

tillerie gut getimt den Feuerbefehl auf die Brücke. Damit erledigen Sie mehrere Mechs auf einmal und stoppen gleichzeitig elegant den gegnerischen Vormarsch.

TIP7: Achten Sie unterwegs auf Alarmmelder. Schalten Sie die Heulbojen aus, bevor sie Laut geben können. Sollte Ihnen im Eifer des Gefechts mal einer entgehen und doch Krach schlagen, geben Sie Fersengeld und tauchen Sie solange unter, bis sich die ganze Aufregung gelegt hat.

TIP8: Berge sind Ihre besten Verbündeten. Plazieren Sie einen Mech mit guten Radarsensoren oder einen Spähpanzer auf einer Hügelkuppe, und Sie sind vor bösen Überraschungen weitgehend gefeit.

TIP9: Von einer Anhöhe herab oder durch gute Aufklärungsarbeit kommt schon mal ein feindliches Kraftwerk in Reichweite. Vernichten Sie es mit Fern-

waffen oder Artillerie. Dadurch fällt in einer eventuell vorhandenen Basis der Strom aus, und automatische Geschütze können auf keinen Fall mehr feuern.

TIP 10: Sobald Sie gegnerische Baracken mit im Freien geparkten Fahrzeugen er-

spähen, sollten Sie die Gebäude mit Artillerie zerstören. Dadurch ersparen Sie sich viel Ärger mit lästigen Panzern oder hartnäckigen Raketenwerfern.

TIP11: Falls Sie eine Basis zu verteidigen haben, die mit einem Autokanonengürtel ausgestattet ist, sollten Sie die Gegner in die Reichweite dieser Kanonen locken. Dadurch gewinnen Sie mit wenig Risiko auch aussichtslos erscheinende Kämpfe.

TIP12: Größerer Gegneransammlungen können Sie sich besonders elegant entledigen, wenn diese in Reichweite von Gastanks oder Treibstoffvehikeln sind. Aus der Ferne nehmen Sie einen strategisch günstig gelegenen Tank ins Visier, und binnen kurzem fliegt ein ganzer Landstrich samt Feinden in die Luft. Dieser Trick klappt auch dann wunderbar, wenn Sie Gebäude innerhalb einer Basis zerstören müssen, der Weg dorthin aber blockiert ist. **MIC**